



# STADTENTWICKLUNG KREMS 2030

Zukunft gemeinsam gestalten.

## VORHABENSLISTE 2022-2



Krems, September 2022

## **Impressum:**

### **Eigentümer und Herausgeber**

Magistrat der Stadt Krems an der Donau, Baudirektion.

### **Inhalt**

Magistrat der Stadt Krems, die Autoren sind auf den einzelnen Beschreibungen namentlich angeführt.

### **Inhaltliche Grundlagen**

Das Modell zur Information und Bürgerbeteiligung wurde fachlich begleitet und moderiert von Dr. Rita Trattnigg und Dr. Thomas Haderlapp vom Institut für kulturellen Wandel.  
[www.kultureller-wandel.at](http://www.kultureller-wandel.at)

Die Struktur und der Aufbau der Vorhabensliste folgt jener aus Graz. Wir bedanken uns bei den Kollegen des dortigen Referats für Bürgerbeteiligung für diese tolle Grundlage!

### **Redaktion und Lektorat**

Annemarie Litschauer und DI Reinhard M. Weitzer (Magistrat der Stadt Krems, Baudirektion)

### **Fotos**

[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at); [www.austria-forum.org](http://www.austria-forum.org); [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at); marte.marte;  
Krems Tourismus; Stadt Krems, Kulturamt, Dr. Thomas Haderlapp; SAM architects; skyline architekten

### **Gender-Erklärung**

Wo in diesem Dokument personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer in gleicher Weise.

### **Copyright**

© 2022, Magistrat der Stadt Krems

## Modell zur Information und Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat im Februargemeinderat 2017 ein maßgeschneidertes Modell zur Information und Bürgerbeteiligung beschlossen. Der **Beteiligungsraster** setzt die drei grundsätzlichen Projekttypen und die drei Beteiligungsintensitäten miteinander in Beziehung. Klarheit auf einen Blick.

**Tabelle 1: Beteiligungsraster**

Projekttyp / Vorhaben der Stadt	Intensität der Bürgerbeteiligung
<b>Projekttyp A: Politiken und Politikentwicklung</b> z.B. Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK), Mobilitätskonzept, Kulturentwicklungsplan	Kooperation Konsultation Information
<b>Projekttyp B: Pläne und Programme</b> z.B. Flächenwidmungspläne, Teilbebauungspläne	Konsultation Information
<b>Projekttyp C: städtebauliche Vorhaben im Wirkungsbereich der Stadt</b> z.B. Platzgestaltung, Platzumgestaltung, Gestaltung von Straßenzügen, städtebaulich wirksame Bauvorhaben	Information

Quelle: Eigene Darstellung, 2017.

Jedes Vorhaben in dieser Liste wurde von der fachlich zuständigen Verwaltungseinheit in der Stadt formuliert und entsprechend diesem Raster zugeordnet. Weitere Informationen zum Modell zur Information und Bürgerbeteiligung finden Sie im Projektbericht auf [www.krems.2030.at/mitmachen](http://www.krems.2030.at/mitmachen)



## Erläuterungen zur Vorhabensliste

### Was ist das Ziel der Vorhabensliste?

Die **Vorhabensliste** soll mit den wichtigsten Fakten über Vorhaben der Stadt Krems informieren, wenn diese eine Bedeutung für die gesamtstädtische Entwicklung oder für die Entwicklung von Stadtteilen haben und damit viele Kremser interessieren oder betreffen könnten. Die Vorhabensliste ist eine „Visitenkarte“ der Stadt.

### Was hat die Vorhabensliste mit Bürgerbeteiligung zu tun?

Die Vorhabensliste selbst ist kein Angebot zur Beteiligung, sondern ein Informationsangebot aus den verschiedenen Fachbereichen der Stadt. Mit der Anwendung des Beteiligungsrasters wird systematisch für jedes Projekt dargestellt, ob Angebote zur Beteiligung bestehen, und wenn ja in welcher Intensität.

### Wie kommt ein Vorhaben auf die Liste?

Die einzelnen Verwaltungseinheiten überprüfen ohne weitere Veranlassung eigene Vorhaben anhand des Modells zur Information und Bürgerbeteiligung. Sind die Kriterien für die Aufnahme in die Vorhabensliste erfüllt, wird ein entsprechender Eintrag in Abstimmung mit dem zuständigen politischen Referenten vorbereitet und die weitere Veröffentlichung veranlasst.

### Wann kommen Vorhaben auf die Liste?

Relevante Vorhaben sollen ehest möglich nach dem Budgetbeschluss benannt werden. Es kann allerdings sein, dass nach dem Budgetbeschluss weitere Beschlüsse wie z.B. Planungsbeschlüsse oder ähnliches erforderlich sind. In diesem Fall können Vorhaben auch unterjährig auf die Vorhabensliste gestellt werden. Jedenfalls ist ein halbjährliches Update der Liste vorgesehen.

### Wer aktualisiert die Vorhabensliste?

Die Verantwortung für die laufende Aktualisierung und Beistellung von Einträgen liegt bei der fachlich jeweils zuständigen Verwaltungseinheit in Abstimmung mit dem zuständigen Stadtsenatsreferenten.

Die redaktionelle Betreuung der Vorhabensliste erfolgt durch die Baudirektion der Stadt Krems, bei der eine Stelle für Bürgerbeteiligung eingerichtet ist.



## Vorhabensliste nach Projekttypen tabellarisch

Vorhaben		Stadtteil	Seite
<b>Projekttyp A: Politiken und Politikentwicklung</b>			
Beteiligungsprozess ÖEK Krems		gesamtes Stadtgebiet	7
Grün- und Freiraumkonzept		gesamtes Stadtgebiet	9
Klima- und Energiemodellregion Krems		gesamtes Stadtgebiet	11
Mobilitätskonzept		gesamtes Stadtgebiet	13
Siedlungskonzept		gesamtes Stadtgebiet	15
<b>Projekttyp B: Pläne und Programme</b>			
61. Änderung Flächenwidmungsplan		gesamtes Stadtgebiet	17
Schutzzone „Schillerstraße“		Schillerstraße samt angrenzendes Gebiet	19
<b>Projekttyp C: städtebauliche Vorhaben im Wirkungsbereich der Stadt</b>			
Abwasserbeseitigung Krems		gesamtes Stadtgebiet	21
Allgemeiner Straßenbau		gesamtes Stadtgebiet	23
Badearena neu Projektrealisierung		Sport- und Freizeitmeile	25
Bright Young Things		gesamtes Stadtgebiet	27
E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems		Stadtgebiet Krems	29
Hochwasserschutz Kremfluss		Rehberg	31
Hochwasserschutz Krems - Stein		Stein	32
Klimarelevanzprüfungs-Tool		gesamtes Stadtgebiet	33
Photovoltaik-Anlagen Potentialanalyse		Städtische Einzelprojekte	35
Photovoltaik-Anlage Pumpwerk Landersdorf		Pumpwerk Landersdorf	37
Neubau Neustifter Brücke		Gewerbepark, An der Schütt	38
Radverkehr – Abstellanlagen		gesamtes Stadtgebiet	39
Radverkehr – Infrastruktur		gesamtes Stadtgebiet	40



<b>Projekttyp C: Tabellenfortsetzung</b>			
Sepp-Doll-Stadion - Flutlichtanlage		Sport- und Freizeitmeile	43
Sporthalle – Sanierung Sporthalle		Sport- und Freizeitmeile	44
Städtebauliches Leitbild „Franz-Zeller-Platz“ (früher „Kulturbezirk Stein“)		Stadtteil Stein	46
Straßenbau - Reitenhaslachergasse		Weinzierl	48
Themenweg Zeitgeschichte		gesamtes Stadtgebiet	49
Verkehrssicherheit Hoher Markt	<b>NEU</b>	Hoher Markt/Untere Landstraße	51
Volksschule Hafnerplatz - Generalsanierung		Kremser Innenstadt	53
Wasserversorgung Krems		gesamtes Stadtgebiet	55
Zubringer Rad- und Gehweg – HIB-Unterführung Lerchenfeld		Lerchenfeld	57

Quelle: Eigene Darstellung 2022



# Beteiligungsprozess ÖEK Krems

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

30.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Im Örtlichen Entwicklungskonzept werden Ziele für die nächsten 10-15 Jahre für die Bereiche Bauen, Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Klima, Natur und vieles mehr festgelegt. Begleitend zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzepts wurde ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Die Beteiligung beim Örtlichen Entwicklungskonzept Krems findet auf verschiedenen Ebenen statt:

- Alle interessierten KremserInnen waren eingeladen an einer Umfrage zum ÖEK teilzunehmen.
- Es wurde eine Projektgruppe eingerichtet, in der Stakeholder aus unterschiedlichen Bereichen vertreten sind. Diese führen inhaltliche Diskussionen zum Örtlichen Entwicklungskonzept. Ziel ist es eine breite Basis an Meinungen und Ideen von unterschiedlichen Personen- und Altersgruppen einzuholen.
- Alle Interessierten KremserInnen hatten die Möglichkeit sich im Frühjahr 2022 an der Zukunftskonferenz der Stadt zu beteiligen und Feedback zu den bisherigen Planungen des Entwicklungskonzepts zu geben.

## Politische Beschlusslage

Der Stadtsenat der Stadt Krems hat die Vergabe des Beteiligungsprozesses in seiner Sitzung vom September 2021 beschlossen.

## Umsetzungszeitraum

2021-2022

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt € 51.120,- veranschlagt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Alle Kremserinnen und Kremser wurden im Oktober 2021 dazu eingeladen an einer Online-Umfrage teilzunehmen, die Ergebnisse dessen liegen vor. Um eine breite Basis an Meinungen und Ideen von unterschiedlichen Personengruppen einzuholen wurde in einer Projektgruppe, in der Stakeholder aus unterschiedlichen Bereichen vertreten sind gearbeitet. Im März 2022 hatten alle Interessierten die Möglichkeit sich an der Zukunftskonferenz der Stadt zu beteiligen und Feedback zu den bisherigen Planungen zu geben. Die Anregungen wurden von der Projektgruppe und der politisch besetzten Steuerungsgruppe aufgenommen und fließen in die weitere Bearbeitung ein.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Siehe inhaltliche Beschreibung

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Einbeziehung der Kremserinnen und Kremser in den Prozess zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes durch Beteiligung auf verschiedenen Ebenen.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <https://www.krems.at/>





# Grün- und Freiraumkonzept

24.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems lässt für das gesamte Gemeindegebiet ein Grün- und Freiraumkonzept erarbeiten, das zentral die Erhebung und Aufarbeitung der naturräumlichen Gegebenheiten sowie die Entwicklung eines Landschaftskonzeptes beinhaltet. Dieses Konzept stellt eine wichtige Planungsgrundlage für die örtliche Raumplanung dar und ist in weiterer Folge auch für das Örtliche Entwicklungskonzept der Stadt relevant. Der Auftrag sieht im Detail folgende Arbeitspakete vor:

- Erhebung naturräumlicher Gegebenheiten
- Entwicklung eines Landschaftskonzeptes
- Georeferenzierte Aufbereitung
- Abstimmung, Koordination, Bürgerbeteiligung
- Berichterstattung und Datenlieferung

## Politische Beschlusslage

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat die Vergabe des Konzeptes in seiner Sitzung vom Februar 2016 beschlossen.

## Umsetzungszeitraum

2017-2023

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt € 78.000,- veranschlagt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Konzept wird durch das beauftragte Planungsbüro bearbeitet. Die erforderliche Grundlagenerhebung ist abgeschlossen. Im nächsten Schritt erfolgt eine Abstimmung mit dem Mobilitätskonzept und dem Siedlungskonzept.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung



Begleitend zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzepts wird ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Am Beginn stand im Oktober 2021 eine Online-Umfrage zu der alle Kremserinnen und Kremser eingeladen waren. In der Projektgruppe, in der Stakeholder aus unterschiedlichen Bereichen vertreten sind, wurden auf Basis dessen weitergearbeitet. Im März 2022 hatten alle Interessierten die Möglichkeit sich an der Zukunftskonferenz der Stadt zu beteiligen und Feedback zu den bisherigen Planungen zu geben. Die Anregungen wurden von der Projektgruppe und der politisch besetzten Steuerungsgruppe aufgenommen und fließen in die weitere Bearbeitung ein.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

- Entwicklung von Planungsgrundlagen zu den naturräumlichen Gegebenheiten der Stadt
- Erstellen eines Landschaftskonzeptes zur Bewahrung und Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft als wesentliche Lebensgrundlage und imageprägenden Faktor für Krems.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401  
E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Städtische Homepage <https://www.krems.at/>



# Klima- und Energiemodellregion Krems (KEM Krems) – Weiterführung ab 2020

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

01.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Die Klima- und Energiemodellregion der Stadt Krems (KEM Krems) befindet sich seit Anfang April in der dritten Umsetzungsphase. operativ, zeitlich mit definierten Projekten, beschränkte dreijährige Umsetzungsphase der Klima- und Energiemodellregion der Stadt Krems (KEM Krems) geht im April 2020 zu Ende. Seitens des Klima- und Energiefonds wurden für die Weiterführungsprojekte und Maßnahmen eine Unterstützung von maximal € 163.900 gewährt. Die Stadt Krems setzt für dieses dreijährige Projekt € 45.000 an Eigenmitteln ein. Das genehmigte Arbeitsprogramm und Themenspektrum umfasst folgende Module:

- Projektmanagement und Qualitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- e-Ladeinfrastruktur & e-Mobilität
- Car-Sharing & e-Car-Sharing
- Kommunales Energie Monitoring
- Zentrales Fuhrparkmanagement
- Sanierung und Energieeffizienzsteigerung von Gebäuden & Anlagen
- Grüne Infrastruktur in der Altstadt
- Umweltbewusste Mobilität – ÖPNV/Rad/Fuß
- Solarstrom für Krems
- Attraktivierung der Kremser Altstadt

## Politische Beschlusslage

Gemeinderatsbeschluss vom 29. Jänner 2020

## Umsetzungszeitraum

April 2020 bis Dezember 2023

## Kostenrahmen

€ 218.900 inkl. USt. Gesamtkosten

## Aktueller Stand des Vorhabens

Regelmäßige Kernteam-Sitzungen und Umsetzung verschiedener Projekte

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Betrifft das gesamte Stadtgebiet von Krems

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereich(e) lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfache Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der geplanten Projekte ist sowohl Informationen an die Bevölkerung über diverse Medien, Konsultationen und Mitgestaltung durch direkte Einbindungen von diversen thematisch befassten Organisationen vorgesehen.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

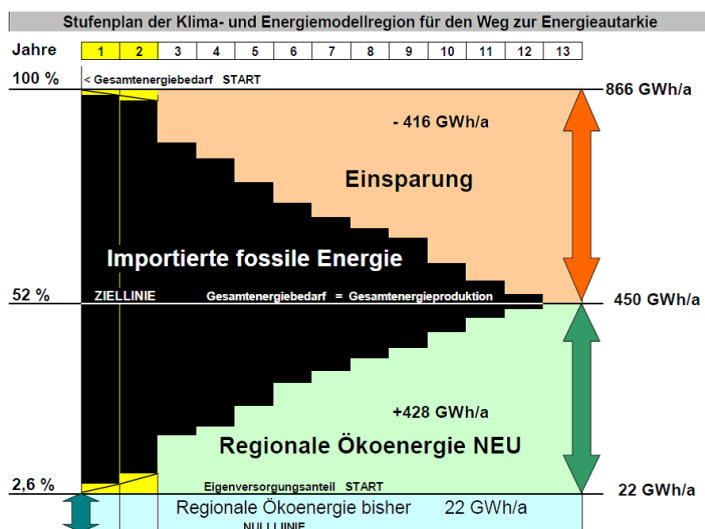
Die übergeordnete Zielsetzung ist im Bereich des Klimaschutzes zu sehen. Hier sollen sowohl im Bereich der kommunalen Einrichtungen als auch im Bereich von Unternehmen und Privathaushalten Maßnahmen und Bewusstseinsbildung erfolgen und der Weg in Richtung Energieautarkie weiter beschrritten werden.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Stadt Krems, Ing. Julia Zemann  
 Tel.: 02732 801 459  
 E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

## Weitere Informationen

<http://www.krems-energieautark.at/>



Klima- und Energie-Modellregionen  
 heute aktiv, morgen autark



# Mobilitätskonzept

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

24.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems lässt für das gesamte Gemeindegebiet ein umfassendes, verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätskonzept erarbeiten, das zentral die Festlegung von Hauptachsen für alle Verkehrsteilnehmer und die Optimierung dieser beinhaltet. Das Konzept ist eine wichtige Planungsgrundlage für die örtliche Raumplanung und das Örtliche Entwicklungskonzept der Stadt.

Der Auftrag sieht im Detail folgende Arbeitspakete vor:

- Verkehrserhebung mit Defizitanalyse
- Festlegung von Hauptachsen
- Ausarbeitung von Plandarstellungen und technischen Kurzbeschreibungen zu den Themenbereichen Radverkehr, Fußwege im städtischen Bereich, ÖV, MIV
- Bürgerbeteiligung
- Berichterstattung und Datenlieferung

## Politische Beschlusslage

Erstellung Konzept Gemeinderatssitzung Februar 2018

Beschluss Fußverkehrskonzept Juni 2022

## Umsetzungszeitraum

2018-2023

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt rd. € 80.000,- veranschlagt. Es konnte eine 50:50 Kostenteilung mit dem Amt der NÖ Landesregierung ausverhandelt werden. Inklusiv einer Reserve für die Ausarbeitung allenfalls noch auftretender Spezialfragen, wurden vom Gemeinderat € 45.000,- genehmigt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Ein Entwurf des beauftragten Planungsbüros liegt vor und wurde bereits mit der zuständigen Abteilung des Landes NÖ abgestimmt. Derzeit wird das Mobilitätskonzept im Rahmen der Bürgerbeteiligung bearbeitet.

Die Bearbeitung des öffentlichen Verkehrs wurde aufgrund der Überlegungen zum „Stadtbus neu“ vorgezogen und ist bereits abgeschlossen.

Im Juni 2022 wurde, nach Einarbeitung der in der Bürgerbeteiligung erarbeiteten Maßnahmen, das Fußverkehrskonzept beschlossen, um für Fußverkehrsprojekte in Krems Förderungen des BMK lukrieren zu können. Insgesamt kann bei der Förderschiene „Masterplan Gehen“ ein maximaler Fördersatz von 50% der Investitionskosten erreicht werden.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Adresse / Link Stadtplan

Gesamtes Stadtgebiet

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



## **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Das Mobilitätskonzept ist ein Teil des Örtlichen Entwicklungskonzeptes. Begleitend zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wird ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Am Beginn stand im Oktober 2021 eine Online-Umfrage zu der alle Kremserinnen und Kremser eingeladen waren. Um eine breite Basis an Meinungen und Ideen von unterschiedlichen Personengruppen einzuholen wurde in einer Projektgruppe, in der Stakeholder aus unterschiedlichen Bereichen vertreten sind, gearbeitet. Im März 2022 hatten alle Interessierten die Möglichkeit sich an der Zukunftskonferenz der Stadt zu beteiligen und Feedback zu den bisherigen Planungen zu geben. Die Anregungen werden von der Projektgruppe und der politisch besetzten Steuerungsgruppe aufgenommen und fließen in die weitere Bearbeitung ein.

## **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Zielsetzungen – Stadtentwicklung 2030

- Die Stärkung des Umweltverbundes geht vor Maßnahmen für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Beispielsweise ist der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bedeutsamer, als dadurch allenfalls verursachte kleinräumige Beeinträchtigungen für den motorisierten Individualverkehr. Die Förderung des nichtmotorisierten Verkehrs und somit die Senkung des MIV-Anteils ist ein zentrales Anliegen der Stadt Krems.
- Engmaschige, attraktive Wegeverbindungen garantieren Fußgehern und Radfahrern ein gefahrloses und rasches Erreichen der Frei- und Erholungsräume.

## **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

## **Weitere Informationen**

<https://www.krems2030.at/zukunftskonferenz-2022/#more-2140>

Städtische Homepage: <https://www.krems.at/>



# Siedlungskonzept

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

31.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems beschäftigt sich mit der Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes und hat dazu bereits die Ausarbeitung eines Landschaftskonzeptes sowie eines Mobilitätskonzeptes beauftragt. Mit der im Herbst 2020 vom NÖ Landtag beschlossenen Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wurden die Grundlagen für die Aufstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes abgeändert. Demnach ist künftig auch die Erstellung eines Siedlungskonzeptes einschließlich einer baulichen Bestandsaufnahme, einer qualitativen Bewertung der Baulandreserven und Nachverdichtungspotentiale erforderlich.

Der Auftrag sieht im Detail folgende Arbeitspakete vor:

- Erhebung und Analyse der Grundlagen (Siedlungsstruktur, bauliche Bestandsaufnahme, Baulandreserven)
- Entwicklung von Zielsetzungen und Erstellung des Siedlungskonzeptes
- Abstimmung, Koordination, Bürgerbeteiligung
- Berichterstattung und Datenlieferung

## Politische Beschlusslage

Der Stadtsenat der Stadt Krems hat die Vergabe des Konzeptes in seiner Sitzung vom Dezember 2020 beschlossen.

## Umsetzungszeitraum

2021-2023

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt € 45.000,- veranschlagt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Konzept wird durch das beauftragte Planungsbüro bearbeitet. Die erforderliche Grundlagenerhebung wurde in enger Abstimmung mit dem Amt für Stadt- und Verkehrsplanung durchgeführt und ist abgeschlossen.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Begleitend zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzepts wird ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Am Beginn stand im Oktober 2021 eine Online-Umfrage zu der alle Kremserinnen und Kremser eingeladen waren. Um eine breite Basis an Meinungen und Ideen von unterschiedlichen Personengruppen einzuholen wurde in einer Projektgruppe, in der Stakeholder aus unterschiedlichen Bereichen vertreten sind gearbeitet. Im März 2022 hatten alle Interessierten die Möglichkeit sich an der Zukunftskonferenz der Stadt zu beteiligen und Feedback zu den bisherigen Planungen zu geben. Die Anregungen wurden von der Projektgruppe und der politisch besetzten Steuerungsgruppe aufgenommen und fließen in die weitere Bearbeitung ein.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

- Erstellung eines Siedlungskonzeptes als Planungsgrundlage für die erforderliche Überarbeitung der Flächenwidmung (Geschoßflächenzahl)
- Entwicklung von Zielsetzungen zur Siedlungsentwicklung in Abstimmung mit Landschaftskonzept und Mobilitätskonzept als Grundlage für das Örtliche Entwicklungskonzept

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <https://www.krems.at/>





# 61. Änderung Flächenwidmungsplan

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

31.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems an der Donau beabsichtigt eine Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms / Flächenwidmungsplans gemäß §25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014).

## Politische Beschlusslage

Bislang waren keine politischen Beschlüsse - Stadtsenat oder Gemeinderat - für die Bearbeitung des Vorhabens erforderlich.

## Umsetzungszeitraum

2022-2023

## Kostenrahmen

Es sollen vorrangig Personalressourcen des Amtes für Stadt- und Verkehrsplanung gebunden werden.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Seit März 2022 wird die 61. Änderung des Flächenwidmungsplanes bearbeitet. Weitere Punkte können in das Verfahren nicht mehr aufgenommen werden. Sämtliche aktuelle Änderungsersuchen werden für das 62. Änderungsverfahren gesammelt und vorbereitet.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtstädtisch

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Nach den Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes ist jede / jeder berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.



**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Geordnete räumliche Entwicklung zur Umsetzung der Stadtentwicklungsziele.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732/801 401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

**Weitere Informationen**

<https://www.krems.at/wirtschaft/stadtentwicklung/flaechenwidmungsplan>



## Schutzzone „Schillerstraße“

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

07.09.2022

### Inhaltliche Beschreibung

Entwicklung einer ersten Schutzzone in Krems rund um die Schillerstraße nach § 30 Abs. 2 und § 31 Abs. 7 bis 9 NÖ Raumordnungsgesetz.

### Politische Beschlusslage

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates vom 25.05.2022 über die Änderung der beiden Bebauungspläne mit den Festlegungen für die Schutzzone „Schillerstraße“.

### Umsetzungszeitraum

Juli 2020 bis Juni 2022

### Kostenrahmen

Eigene Personalkosten und externe Beratungskosten in untergeordnetem Ausmaß

### Aktueller Stand des Vorhabens

Die Kremser Schutzzonenkommission hat sich am 01.06.2022 konstituiert. Die Schutzzone „Schillerstraße“ ist seit dem 15.06.2022 rechtsgültig.

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Im Süden und Westen bildet die Trasse der Donauuferbahn die Grenze des Untersuchungsgebietes, im Norden die Bebauung nördlich der Kasernstraße. Im Osten verläuft diese direkt entlang der Straßenzügen am Südtirolerplatz, der Josef-Wichner-Straße, dem Julius-Raab-Platz und der Roseggerstraße zurück bis zur Bahntrasse.

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information über eigene städtische Medien  
Konsultationsverfahren im Rahmen des öffentlichen Auflageverfahrens  
individuelle Beratungsmöglichkeit für Grundeigentümer  
individuelle schriftliche Information der Grundeigentümer

### Generelle Zielsetzung der Stadt

Anwendung und spezifische Weiterentwicklung des Instruments von Schutzzonen nach dem Vorbild der „Wachauzonen“ für Krems

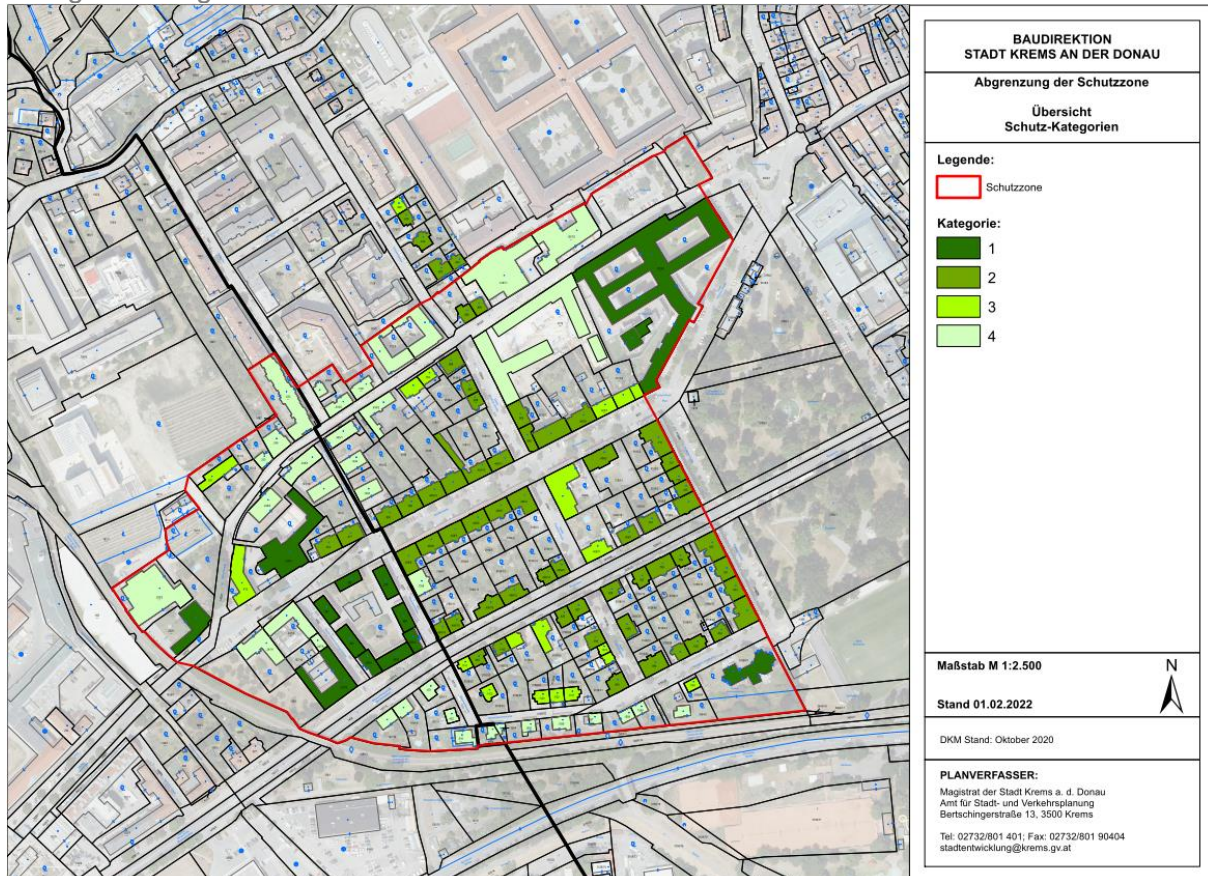


### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Baudirektion, DI Reinhard M. Weitzer  
 Tel.: 02732 801 301  
 E-Mail: baudirektion@kreams.gv.at

### Weitere Informationen

#### Kategorisierung



Quelle: Eigene Darstellung GIS-Krems, Jänner 2021.

<https://www.kreams.at/wirtschaft/stadtentwicklung/schutzzone-schillerstrasse>

# Abwasserbeseitigung Krems

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

09.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Instandsetzung und Neubau von öffentlichen Kanälen und Sonderbauwerken (Pumpwerke, Regenüberlaufbecken), um eine reibungslose Ableitung der Regen- und Schmutzwässer zur Kläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Krems zu gewährleisten.

Kanalsanierung bzw. Neubau werden in folgenden Straßenzügen 2022 getätigt:

- Ringstraße von der Rossegerstraße bis zu Ferdinand Porsche Straße – in Arbeit
- Gründlweg Teil 2-
- Lissenstraße- abgeschlossen
- Kieslingstraße- in Arbeit
- Lesehofstraße
- Mühlpointstraße
- div. sonstige Straßenzüge nach Absprache mit den anderen Leitungsträgern

Errichtung bzw. Instandhaltung von Bauwerken der Abwasserbeseitigung

- Sanierung bzw. Neubau Pumpwerk Alarmbecken- in Arbeit-Fertigstellung Herbst 2022
- Die Planung bzw. 1 Phase der Umsetzung die Abwasserbeseitigung im Falle eines etwaigen Blackouts betriebsfähig zu halten.

Ankauf eines neuen Spül LKWs, um die vorbeugende Kanalreinigung aufrecht erhalten zu können.

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2022

GRB vom 24.02.2021 und 30.06.2021 für Projekt Ringstraße

GRB vom 25.05.2022 für Rahmenvertrag div. Sanierungen und Erweiterungen

GRB vom 27.02.2019 und 18.09.2019 für Projekt Alarmbecken

GRB vom 30.06.2021 für Ersatzanschaffung LKW

## Umsetzungszeitraum

2022

## Kostenrahmen

€ 4.922.497,- exkl. USt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

laufend

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Siehe Bauabschnitte oben, Wirkung gesamtstädtisch



**Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

**Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

**Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Information durch stadteigene Medien und zu den Baustellen in regionalen Printmedien. Außerhalb der Bewilligungsverfahren ist aufgrund der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen eine weiterführende Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen.

**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Die öffentliche Kanalisation der Stadt Krems an der Donau am Stand der Technik zu erhalten bzw. neue Baulandgebiete zu entsorgen.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Stadtbetriebe Krems / Abwasserbeseitigung, Ing. Bernd Hahslinger  
Tel.: 02732 801 641  
E-Mail: kanal@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>



## Allgemeiner Straßenbau

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

09.08.2022

### Inhaltliche Beschreibung

Neubau und Instandsetzungen von Straßen im Stadtgebiet aufgeteilt in einzelne Projekte im Zuge von Leitungssanierungsarbeiten bzw. Bauvorhaben. 2022 vorgesehene und laufende Projekte bzw. Straßenabschnitte: Ringstraße Nebenflächen, Kögelweg, Mitterweg-Ost, Hoher Markt, Margarethenstraße, Lerchenfelder Hauptplatz, etc.

### Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2022 in der GR-Sitzung 12/2020

### Umsetzungszeitraum

2022

### Kostenrahmen

Gesamt für 2022 € 900.000,00 brutto

### Aktueller Stand des Vorhabens

laufend

### Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtstädtisch

### Adresse / Link Stadtplan

Gesamtstädtisch in einzelnen Vorhaben

### Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

### Generelle Zielsetzung der Stadt

Verkehrerschließungen zu verbessern, neu zu errichten und Straßen in verkehrstauglichem Zustand zu erhalten

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

Tel.: 02732 801 408

E-Mail: swb@krems.gv.at



**Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <https://www.krems.at/>





# Badearena neu Projektrealisierung

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

01.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Projektrealisierung des Neubaus der Kremser Badearena unter dem Projektnamen „Badearena NEU“ auf Basis der Projektentwicklung und der Machbarkeitsstudie mit Energiekonzept bis zur Inbetriebnahme.

## Politische Beschlusslage

Grundsatzbeschluss zum Neubau der Badearena durch den Kremser Gemeinderat am 26. Juni 2019 und Beauftragung der vorbereitenden Konsulentenleistungen sowie Freigabe des Gesamtkostenrahmens.

Realisierungsbeschluss des Gemeinderats vom 21. Oktober 2020 und Beauftragung der Verfahrensbetreuung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Generalplanerfindung durch den Stadtsenat am 21. Oktober 2020

Beauftragung der Generalplanerleistungen durch den Kremser Gemeinderat am 15. Dezember 2021

## Umsetzungszeitraum

laufend

Baubeginn Herbst 2023, Fertigstellung Frühjahr 2025

## Kostenrahmen

€ 24 Mio. exkl. USt., Preisbasis X/2020.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Diverse Vorarbeiten und Expertisen abgeschlossen - Studienfahrt zu  
ausgewählten Bädern im Juli 2019 -  
Naturstandvermessung: abgeschlossen  
Machbarkeitsstudie Energiezentrale: fertig gestellt  
Grundlagenermittlung und Machbarkeitsstudie abgeschlossen  
Raum- und Funktionsprogramm: erstellt  
Bodengutachten in der 1. Phase abgeschlossen.  
Kampfmittelerkundung - Voruntersuchung abgeschlossen.  
Vergabeverfahren für Generalplanerleistungen abgeschlossen  
Vergabe der Generalplanerleistungen in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2021  
Freigabe des Vorentwurfs am 18.05.2022  
Bearbeitung des Entwurfs

## Weitere Schritte

- |                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| - Freigabe Entwurf               | Herbst 2022            |
| - Bewilligungsverfahren          | Winter 22/23           |
| - wesentlichste Vergabeverfahren | Frühjahr / Sommer 2023 |
| - Baubeginn                      | Herbst 2023            |
| - Fertigstellung                 | Frühjahr 2025          |

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Derzeitiger Standort in der Strandbadstraße (Sport- und Freizeitmeile)

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität



- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

**Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

**Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Fragebogenaktion bis Jänner 2020 – 1.111 auswertbare Fragebögen  
Stakeholderworkshops mit Vertretern aus Vereinen und Schulen  
Präsentation des Entwicklungsstandes bei der Zukunftskonferenz 2020  
Begleitende Berichterstattung in den städtischen Medien: Stadtjournal, Webpage  
Ausstellung über das Ergebnis des Generalplanerwettbewerbs in der Aula des Rathauses  
Krems vom 23.02. – 19.03.2022

**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Neuerrichtung der Badearena Krems

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Kremser Immobiliengesellschaft (KIG), Ing. Michael Weiß  
Tel.: 02732 801 272  
E-Mail: badearena.neu@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

Quelle: skyline architekten

# Bright Young Things

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

August 2022

## Inhaltliche Beschreibung

Bright Young Things ist das neue Programm für die Jugendkulturkoordination der Stadt Krems, das in Kooperation mit der Privatstiftung Sparkasse Krems und der Donau Universität von kremskultur umgesetzt wird. Junge Menschen aus Krems werden bei ihren künstlerisch-kreativen Ideen und Projekten gezielt und niederschwellig unterstützt. Die Jugendkulturkoordination sieht sich als Vernetzungs- und Beratungsstelle für Jugendliche.

## Politische Beschlusslage

Beschluss des Voranschlags vom 19.11.2019 (Position 1/3/29000 728200 Jugendkulturförderung) – finanzieller Anteil der Stadt Krems am Projekt

## Umsetzungszeitraum

2020 - 2023

## Kostenrahmen

40.500,-

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Vorhaben ist in Umsetzung, die Koordinationsstelle wurde mit einer Koordinatorin besetzt und online etabliert ([www.brightyoungthings.at](http://www.brightyoungthings.at))

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Das Projekt bezieht sich auf den gesamten Stadtraum und soll Jugendliche aller Stadtteile und vor allem aller sozialen Milieus miteinbeziehen.

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Alle Jugendlichen können sich an dem Projekt beteiligen bzw. die Koordinationsstelle für sich nutzen. Es gibt keinen speziellen Zwang oder Rahmen, gerade die Individualität - auch in Bezug auf die Möglichkeiten der Beteiligung - ist Bestandteil des Projekts.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Das Projekt schließt die Lücke zwischen Jugendlichen, Kunst und Kultur sowie Bildung. Jugendliche haben die Möglichkeit ganz individuell und niederschwellig ihre künstlerischen Projekte voranzutreiben. Sie werden dabei gezielt unterstützt. Besonders wichtig ist auch die Vernetzungstätigkeit.



**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Magistrat Krems, Kulturamt, MMag. Gregor Kremser, PhD  
Tel.: 02732 801 572  
E-Mail: kulturamt@kreams.gv.at

**Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <https://www.kreams.at/>



# E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

01.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 26.06.2019 hat der Gemeinderat den sogenannten „Masterplan e-Ladeinfrastruktur“, welcher sich mit dem Ausbau der e-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems befasst, zur Kenntnis genommen und die Umsetzung dieses Planes gemäß den angeführten Handlungsempfehlungen beauftragt.

Der Masterplan dient als Wegweiser für die nächsten Jahre. Es wird damit festgelegt, an welchen Standorten Ladestationen mit welcher Ladeleistung errichtet werden sollen. Ebenso werden die Möglichkeiten von Errichtung und Betrieb dargelegt, Verrechnungskonzepte vorgeschlagen um den Ausblick auf weitere Möglichkeiten zur Forcierung der e-Mobilität gegeben – im eigenen Wirkungsbereich der Stadt und darüber hinaus.

An folgenden Standorten wurden seit ab 2020 e-Ladestationen errichtet:

- Ringstraße – *in Betrieb*
- Bahnhofsplatz – *in Betrieb*
- Sporthalle – Badearena – *in Betrieb*
- Parkplatz Stein (ehemals ÖAMTC) – *in Betrieb*
- Parkplatz FF – Krems – *in Betrieb*

Darüber werden im Masterplan weitere Möglichkeiten zur Errichtung von e-Ladestationen für Private und Firmen angeführt.

## Politische Beschlusslage

GRB vom 26.06.2019

## Umsetzungszeitraum

2020 bis 2023

## Kostenrahmen

73.000,00

## Aktueller Stand des Vorhabens

Bauphase abgeschlossen. E-Ladestationen in Betrieb. Evaluierung neuer Standorte.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Betrifft das Stadtgebiet Krems

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Im Zuge der Zukunftskonferenz am 21.02.2020 wurden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse und die geplante Vorgangsweise dieses Projektes informiert.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Ausbau der E-Mobilität auf Basis der Klimazielsetzungen der Republik Österreich und der Planungen des Landes NÖ.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Stadt Krems, Ing. Julia Zemann

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>



*Foto Stadt Krems*

# Hochwasserschutz Kremsfluss

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

09.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Errichtung des letzten Abschnittes der Hochwasserschutzanlage entlang Kremsflusses von der Milotabrücke bis zur Gemeindegrenze Senftenberg auf HW-100. Durchführung der Detailplanung 2021, Ausschreibung 2022, Umsetzung 2023 - 2024

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2022-2024

## Umsetzungszeitraum

2023-2024

## Kostenrahmen

€ 9,900.000,00 brutto, davon werden 20 % von der Stadt Krems in Form eines Interessentenbeitrages geleistet, d.s. € 1.980.000,00

## Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Detailplanung, Bodenerkundung, Vorarbeiten für Ausschreibung

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Rehberg

## Adresse / Link Stadtplan

Kremsfluss von der Milota- Brücke bis zur Gemeindegrenze Senftenberg

## Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Errichtung einer Hochwasserschutzanlage auf Schutzziel HW-100 entlang des Kremsflusses nach dem Stand der Technik

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## Weitere Informationen

keine



# Hochwasserschutz Krems-Stein

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

09.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Anpassung der bestehenden Hochwasserschutzanlage in Krems – Stein an die, nach dem Hochwasser 2002, neufestgelegte HW100 – Wasserspiegellage entlang der Donau. Durchführung der Detailplanung 2022, Ausschreibung 2023, Umsetzung 2023 - 2024

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2022-2023 und GR-Beschluss 10/2021

## Umsetzungszeitraum

2023-2024

## Kostenrahmen

€ 3,040.000,00 brutto, davon werden 20 % von der Stadt Krems in Form eines Interessentenbeitrages geleistet, d.s. € 608.000,00. Für zusätzliche Maßnahmen € 1.000.000,-

## Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Detailplanung und Statik, Abklärung mit Wasserrechtsbehörde, Vorbereitung Ausschreibung

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Stein

## Adresse / Link Stadtplan

Linkes Donau-Ufer vom Campingplatz bis zur Mauterner Brücke

## Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Errichtung einer Hochwasserschutzanlage (Erhöhung) für den Stadtteil Stein nach dem Stand der Technik

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## Weitere Informationen

keine





## Klimarelevanzprüfungs-Tool

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

30.08.2022

### Inhaltliche Beschreibung

Der Gemeinderat von Krems hat in der Sitzung vom 26. 06. 2019 ein Klimamanifest beschlossen. Zentraler Punkt des Klimamanifests ist die Berücksichtigung der Klimarelevanz bei allen Beschlüssen der Stadt. Für die Umsetzung des Klimamanifests wurde daher ein Kriterien-Kataloges zur Prüfung und Bewertung kommunaler Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz konzipiert. Ziel ist es transparent zu machen, welche Beschlüsse positive oder negative Klimarelevanz besitzen, um bei Erreichung von bestimmten CO<sub>2</sub>-Schwellwerten einen optimierenden Prozess in der Verwaltung zu starten. Dadurch wird es in Zukunft ermöglicht, dass die Beschlüsse der Stadtgemeinde Krems dem Auftrag des Klimamanifests entsprechen und nicht (mehr) widersprechen.

Dieser Kriterienkatalog basiert auf einem international anerkannten Standard – der Orientierungshilfe für die Prüfung klimarelevanter Beschlussvorlagen (PkB)<sup>1</sup> in kommunalen Vertretungskörperschaften des deutschen Städtebundes.

### Politische Beschlusslage

GRB vom 26.06.2019

### Umsetzungszeitraum

Ab Herbst 2021 Roll-Out im gesamten Magistrat

### Kostenrahmen

€ 17.000,- netto

### Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Klimarelevanzprüfung sämtlicher Gemeinderats- und Stadtsenatsbeschlüsse

ÖGUT-Preis in der Kategorie nachhaltige Kommune gewonnen

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Betrifft gesamtes Stadtgebiet Krems

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Die Bürger werden über diverse Medien der Stadt Krems informiert, u.a. über das Stadtjournal, Website [www. <https://www.krems-energieautark.at/>](https://www.krems-energieautark.at/), [www.krems2030.at](http://www.krems2030.at) und [www.krems.at](http://www.krems.at)

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Mit dem Klimarelevanzprüfungs-Tool soll transparent gemacht werden, welche Beschlüsse positive oder negative Klimarelevanz haben. Das Ergebnis dient zur Information und Bewusstseinsbildung der Mandatäre über die Klimarelevanz der Vorhaben.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Stadt Krems, Ing. Julia Zemann  
Tel.: 02732 801 459  
E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

<https://www.krems-energieautark.at/>



# Photovoltaik-Anlagen Potentialanalyse kommunaler Gebäude und Anlagen - NEU

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

30.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Im Zuge des Arbeitsprogramm der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Krems sind u.a. PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden und Anlagen vorgesehen. Im Jahr 2020 und 2021 wurden bereits einige errichtet und Betrieb genommen. Nun werden weitere kommunale Gebäude und Anlagen analysiert und deren Potential erhoben. In der ersten Phase wurden Listen mit sämtlichen Gebäuden und Anlagen erstellt und in Kategorien unterteilt. Die ersten Anlage sind bereits in der Entwicklungs- und Planungsphase:

- VS Stein: 30 kW-Peak
- VS Lerchenfeld: 30 kW-Peak
- Hort/KIGA Lerchenfeld: 30 kW-Peak
- Wirtschaftshof: 30 kW-Peak
- Parkhaus Bahnzeile: 10 kW-Peak
- Schulzentrum: 130 kW-Peak

## Politische Beschlusslage

Für die detailliertere Planung und Umsetzung der einzelnen Projekte werden die erforderlichen Beschlüsse eingeholt.

## Umsetzungszeitraum

2021 bis 2023

## Kostenrahmen

Investitionskosten von rd. € 312.000 zzgl. USt.; insgesamt wurden rund € 91.000 an Fördermitteln beantragt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Potentialanalyse abgeschlossen. Planung der Umsetzung. Fördereinreichung ist im Laufen.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Städtische Einzelobjekte.

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereich(e) lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfache Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information

### Generelle Zielsetzung der Stadt

Beitrag zur übergeordneten Strategie von „krems:energieautark 2030“ sowie der KEM Krems, regenerativen Anteil in der Stadt erhöhen.

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Stadt Krems, Ing. Julia Zemann

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

### Weitere Informationen

<http://www.krems-energieautark.at/>



Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



## PV-Anlage Pumpwerk Landersdorf - NEU

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

30.08.2022

### Inhaltliche Beschreibung

Im Zuge des Arbeitsprogramm der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Krems sind u.a. PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden und Anlagen vorgesehen. Auf der brachliegenden Fläche wird rund um das Pumpwerk Landersdorf eine 1,6 MW PV-Anlage errichtet.

### Politische Beschlusslage

Gemeinderatsbeschluss vom 29. Jänner 2020

### Umsetzungszeitraum

Planung 2022, Umsetzung 2023

### Kostenrahmen

offen

### Aktueller Stand des Vorhabens

Umwidmung Grundstück, Detailplanung PV-Anlage

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Grundstück PW Landersdorf

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information

### Generelle Zielsetzung der Stadt

Beitrag zur übergeordneten Strategie von „krems:energieautark 2030“ sowie der KEM Krems, regenerativen Anteil in der Stadt erhöhen.

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Stadt Krems, Ing. Julia Zemann

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

### Weitere Informationen

<http://www.krems-energieautark.at/>



# Neubau Neustifter Brücke

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

09.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Neubau der Neustifter Brücke anstelle der bestehenden Brücke - An der Schütt im Gewerbepark über den Kremsfluss.

## Politische Beschlusslage

Beschluss im Budget 2021, Vergabe der Ingenieurleistungen STS vom 24.02.2021

## Umsetzungszeitraum

2023

## Kostenrahmen

Gesamt € 1.000,00 brutto

## Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Detailplanung und Statik sowie die verkehrstechnische Anbindung,  
Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten noch offen,  
Fördereinreichung ECOPLUS, Abklärung der Finanzierung

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Gewerbepark An der Schütt

## Adresse / Link Stadtplan

Gewerbepark An der Schütt

## Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Schaffung einer Brücke nach dem Stand der Technik für ausreichende Tonnage und bessere Anbindung des Hafengeländes an das übergeordnete Straßennetz

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## Weitere Informationen

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>



## Radverkehr - Abstellanlagen

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

24.08.2022

### Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems an der Donau forciert die Errichtung, den Ausbau und die Modernisierung von Fahrradabstellanlagen im gesamten Stadtgebiet.

Im August 2022 wurden an 3 Standorte neue Abstellanlagen errichtet sowie 3 Standorte modernisiert. Insgesamt wurden 23 Wiener Bügel aufgestellt, das entspricht 46 Stellplätzen für Fahrräder.

- Austraße: neuer Standort
- Schillerstraße: neuer Standort
- Bushaltestelle Mühlhofsiedlung: neuer Standort
- Langenloiserstraße: Austausch Felgenkiller
- Kloster Und: Austausch Felgenkiller
- Karikaturmuseum: Austausch Felgenkiller

Eine Fahrradleichenenerhebung zur Entfernung dauerhaft abgestellter Fahrräder an den viel frequentierten Abstellanlagen am Bahnhof und in der Austraße wurde im März 2022 gestartet und mit Juni 2022 beendet.

### Politische Beschlusslage

Derzeit keine erforderlich

### Umsetzungszeitraum

2022

### Kostenrahmen

Material und Montage Wiener Bügel rd. 3.000€

### Aktueller Stand des Vorhabens

Laufende Planung und Umsetzung

### Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtstädtisch

### Adresse / Link Stadtplan

keine

### Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Die Abstimmungen werden in der AG Alltagsradfahren getroffen. Mitglieder der AG sind, neben den politischen Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krems.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktureinrichtungen

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732/801-401  
E-Mail: [stadtentwicklung@kreams.gv.at](mailto:stadtentwicklung@kreams.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine

## **Radverkehr - Infrastruktur**

### **Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:**

24.08.2022

### **Inhaltliche Beschreibung**

Die Stadt Krems an der Donau strebt eine Verbesserung der vorhandenen Radinfrastrukturanlagen (Radwege, Radfahrstreifen, ...) sowie ein durchgängiges Radwegenetz im gesamten Stadtgebiet an.

#### **Sharrows – Radfahren findet Platz**

Die Standorte zur Markierung von Sharrows im Stadtgebiet wurden gemeinsam mit der Radlobby Krems erarbeitet. In der Dr.-Karl-Dorrek-Straße wurden im Juni 2022 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie der Sichtbarkeit der RadfahrerInnen im Straßenraum Sharrows in beide Fahrtrichtung ab dem Museumsplatz bis zum Bahnübergang angebracht.

#### **Geh- und Radweg und Radabstellanlage Volksschule Hafnerplatz**

Im Zuge des Umbaus der Volksschule Hafnerplatz wird der Haupteingang in die Spitalgasse verlegt, außerdem muss die Radabstellanlage im Innenhof dem Zubau weichen.

Eine neue Radabstellanlage soll nun auf öffentlichem Gut in der Spitalgasse errichtet werden. Ebenso soll die Errichtung eines gemischten Geh- und Radweges den Zugang sowie die Zufahrt zum neuen Haupteingang und zur Radabstellanlage von beiden Seiten ermöglichen.

#### **Geh- und Radweg Roseggerstraße**

Die Radverbindung von der Ringstraße in die Schillerstraße, welche in Zusammenarbeit mit der Donauuni als wichtige Alltagsverbindung vor allem für die StudentInnen eingestuft wurde, wurde Ende April 2022 fertiggestellt. Der bestehende Gehweg konnte aufgrund seiner Breite als Geh- und Radweg verordnet werden. Die Einbindung in die bestehende Verkehrsinfrastruktur an den Kreuzungen wurden sichergestellt. Der Radweg wurde ohne Benützungspflicht verordnet – Radfahrer dürfen die Fahrbahn demnach in Einbahnrichtung benutzen.

#### **Radpotenzialregion Krems**

Die Stadt Krems hat sich per 21.09.2020 zur Teilnahme an der Radpotenzialregion Krems Nord bekannt. Derzeit findet eine Radbasisnetz-Planung für den Alltagsverkehr statt. Die Planung und Errichtung von Radwegen und Radinfrastruktur entlang des Radbasisnetzes können dann mit bis zu 70% gefördert werden.





### **Optimierung Radweg Wachaustraße Nord**

Der sanierungsbedürftige Geh- und Radweg Wachaustraße im Bereich zwischen Lidl und ATU wurde im Mai 2022 saniert bzw. optimiert. Der Radweg wurde auf die RVS-Konforme Breite von 2,1m (1,6m Fahrbahn + 0,5m Schutzstreifen) verbreitert sowie der häufige Wechsel zwischen Hoch- und Tiefbord ausgeglichen.

### **Geh- und Radweg Gustav-Bamberger-Straße / Weinzierl**

Mit den Bauarbeiten zur Schaffung einer Fuß- und Radverbindung zwischen der Weinzierl Straße und der Gustav-Bamberger-Straße wurde Anfang Juli 2022 begonnen. Der bestehende Fußweg entlang der Weinzierl Straße wurde ebenso verbreitert um das Radfahren zu ermöglichen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende August 2022 abgeschlossen. Neben der 3,0 m breiten Verbindung wurde auch eine Beleuchtung zur Erhöhung der Sicherheit errichtet. Das Radfahrverbot im südlich davon gelegenen Park wird aufgehoben.

### **Sanierung Nebenflächen Ringstraße**

Mit der Kanalsanierung entlang der Ringstraße werden die beiden richtungsgebundenen Radwege optimiert. Neben Belagserneuerungen, Berücksichtigung von Abstandstreifen zu den parkenden Fahrzeugen und abgeschrägte Bordsteinen zu den Fußgängern, finden auch verbesserte Führungen im Kreuzungsbereich Beachtung. Die Abschnitte Austraße bis Stadtpark sind abgeschlossen. Derzeit findet die Sanierung der Flächen ab der Roseggerstraße in Richtung Westen statt.

### **Leihräder Nextbike**

Seit Juni 2022 ist die erste Stunde Fahrt mit allen nextbike-Leihrädern die im Stadtgebiet von Krems ausgeliehen werden gratis. Die Regelung gilt sowohl für die Sommer- als auch die Wintersaison.

Des Weiteren ist das Amt für Stadt- und Verkehrsplanung laufend bemüht die Verleihstandorte auszuweiten und zu verdichten. Mit Herbst geht eine neue Station beim Einkaufszentrum Mariandl im Bereich des Haupteingangs in Betrieb. Zwei weitere Stationen sind derzeit in Verhandlung.

### **Donauradweg 3.0**

Donau-Tourismus hat in seiner aktuellen Tourismusstrategie das Ziel, den Donauradweg in Niederösterreich weiterzuentwickeln unter dem Projekttitel „Donauradweg 3.0“. In einem ersten Schritt werden die Schilder entlang des Donauradweges geprüft und mit der neuen Österreichroutennummer 1 versehen oder ausgetauscht. Die Beschilderung soll im September 2022 erfolgen. Sie wird von Donau Tourismus sowie der ecoplus finanziert.

In den nächsten Jahren sind weitere Projekte zu den Themen Informationslogistik, Trasse und Verkehrssicherheit, Rastplätze, Mobilitätsdienstleistungen und öffentlicher Verkehr etc. geplant.

### **Politische Beschlusslage**

Die Kosten für die Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen des Radweges Ringstraße sind im Gesamtprojekt enthalten und wurden daher nicht gesondert beschlossen.

Optimierung Radweg Wachaustraße Nord – Wachaubrücke bis Lidl: Stadtsenatsbeschluss, Oktober 2021

Geh- und Radweg Gustav-Bamberger-Straße/Weinzierl: Stadtsenatsbeschluss, Mai 2022

### **Umsetzungszeitraum**

2022

### **Kostenrahmen**

- Optimierung Radweg Ringstraße: rd. EUR 780.000,- (Budget Stadtbetriebe Krems)
- Sharrows: rd. EUR 5.000,-



- Radwegoptimierung Wachaustraße Nord (Lidl bis ATU): rd. EUR 36.000,-
- Geh- und Radweg Gustav-Bamberger-Straße / Weinzierl: rd. EUR 60.000,-
- Nextbike 1. Stunde gratis: rd. EUR 2.2800,- jährlich

### **Aktueller Stand des Vorhabens**

Siehe inhaltliche Beschreibung oben.

### **Stadtteile / gesamtstädtisch**

gesamtstädtisch

### **Adresse / Link Stadtplan**

keine

### **Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Die Projekte werden in der Arbeitsgruppe (AG) Alltagsradfahren besprochen. Mitglieder der AG sind, neben den politischen Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krems.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktureinrichtungen

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401  
E-Mail: [stadtentwicklung@kreams.gv.at](mailto:stadtentwicklung@kreams.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine



# Sepp-Doll-Stadion - Flutlichtanlage

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

20.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Die bestehende Flutlichtanlage im Sepp-Doll-Stadion wurde in den 1980iger Jahren errichtet. Speziell die Beleuchtungskörper, Kondensatoren und die Schalteinheiten sind auf Grund der Temperaturschwankungen sowie des Alters schon sehr stark belastet und sollen daher ausgetauscht werden.

## Politische Beschlusslage

-

## Umsetzungszeitraum

2023

## Kostenrahmen

€ 125.000, --

## Aktueller Stand des Vorhabens

Standby

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Sport- und Freizeitmeile

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Bis dato wurden Gespräche mit den Nutzern der Sepp-Doll-Stadions (Sportvereine) abgehalten.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Durch die Erneuerung der Flutlichtanlage im Sepp-Doll- Stadion soll diese auf den Stand der Technik gebracht werden, damit die Durchführung von Fußballspielen sowie sonstigen Veranstaltungen gewährleistet ist.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Sport- und Freizeitbetriebe, Ing. Günter Kammerer

Tel.: 02732 801 638

E-Mail: sport@krems.gv.at

## Weitere Informationen

keine



# Sporthalle – Sanierung Sporthalle

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

29.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Aufgrund des Alters und der starken Nutzung ist nun geplant, dass die Sporthalle einer Generalsanierung unterzogen wird. Es ist ein Konzept ausgearbeitet worden, in welchem planliche Darstellungen, Grobkostenschätzungen und eine Prioritätenreihung als Entscheidungsgrundlagen für weitere Maßnahmen aufgelistet sind. Aufgrund dieser Unterlagen wurden 2020 als erste Schritte die Dächer und der Hallenboden saniert sowie eine Photovoltaikanlage errichtet.

Als nächster Schritt wurden im Jahr 2021 die Blitzschutzanlage und der Sportboden der Judohalle erneuert. Weiters wurde der Kraftraum mit neuen Trainingsgeräten ausgestattet.

Für 2022 ist geplant, dass die Fluchtwegsituation und die Warmwasseraufbereitung überarbeitet werden.

## Politische Beschlusslage

- Stadtsenatsbeschluss vom 27.06.2018, Sportstätten – Konzepterstellung Generalsanierung der Sporthalle
- Stadtsenatsbeschluss vom 20.11.2019, Sportstätten – Sanierung der Sporthalle, Beauftragung von Einreich- und Detailplanung sowie Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Stadtsenatsbeschluss vom 29.01.2020 – Beauftragung von Angebotseinholung und -prüfung, Ausschreibungsplanung und Bauaufsicht
- Stadtsenatsbeschluss vom 01.04.2020 – Vergabe der Leistungen für Hallenboden und Dach
- Stadtsenatsbeschluss vom 23.09.2020 – Vergabe der Leistungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Stadtsenatsbeschluss vom 24.02.2021 – Vergabe der Leistungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage – Trainingsgeräte für den Kraftraum
- Magistratsentscheidung, 02.03.2021 – Judoboden
- Magistratsentscheidung, 11.03.2021 – Blitzschutz

## Umsetzungszeitraum

2020-2022

## Kostenrahmen

€ 960.000, -- brutto (2020)

€ 153.000, -- brutto (2021)

€ 175.000, -- brutto (2022)

## Aktueller Stand des Vorhabens

Ein Generalkonzept für die Sanierung und eventuelle Umgestaltungen bzw. Erweiterungen der Sporthalle wurde durch die „Bietergemeinschaft Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH und Raumkunst ZT GmbH“ ausgearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet neben einer Kostenschätzung auch eine Prioritätenreihung für die Sanierungsarbeiten.

Die Ausschreibungsunterlagen und die Einholung von Angeboten für die Sanierung der Dächer inkl. der Lichtbänder mit Hohlkammerplatten, die Erneuerung des Sporthallenbodens und die Errichtung einer Photovoltaikanlage wurden erstellt und Angebote eingeholt. Die



Ausführungsarbeiten wurden bis Ende November 2020 durch die beauftragten Fachfirmen abgeschlossen werden.

2021 wurden die Blitzschutzanlage, der Sportboden für die Judohalle und die Trainingsgeräte für den Kraftraum errichtet.

Derzeit laufen die Kostenerhebungen für die geplanten Sanierungsarbeiten für die Fluchtwegsituation und die Warmwasseraufbereitung.

### **Stadtteile / gesamtstädtisch**

Sport- und Freizeitmeile

### **Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Informationsmaßnahmen, Konsultationsmaßnahmen, Kooperation und Mitgestaltung sind für die Entwicklungsphase der Konzepterstellung für die Generalsanierung der Sporthalle vorgesehen. Es wurden Gespräche mit den Nutzern der Sporthalle (Verein Kremser Sport, als Dachverein der Kremser Sportvereine, und Bildungseinrichtungen) abgehalten.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Die Sporthalle soll auf den Stand der Technik gebracht werden und den Anforderungen des Sportes sowie der Schulen entsprechen.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Sport- und Freizeitbetriebe, Ing. Günter Kammerer  
Tel.: 02732 801 638  
E-Mail: sport@krems.gv.at

### **Weitere Informationen**

Förderungen 2020

- KPC, € 26.250,00
- Land Nö, Sport Abteilung, € 75.000,00
- Land Nö ESBZ, € 5.000,00

Förderungen 2021

- Land Nö, Sportabteilung, € 3.030, --



# Städtebauliches Leitbild „Franz-Zeller-Platz“ (früher „Kulturbezirk Stein“)

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

07.09.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Das Gebiet rund um den Kulturbezirk Stein wurde schon im Konzept zur Stadtentwicklung Krems 2030 als wichtiges Entwicklungsgebiet ausgewiesen. In der Prüfung zur Welterbeverträglichkeit der Landesgalerie Niederösterreich wurde ein städtebauliches Leitbild in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Welterbes Wachau eingefordert. Dieses soll die Grundlagen zur konsistenten, geordneten und der Eignung des Gebietes entsprechenden städtebaulichen Entwicklung des Gebietes liefern und in einem weiteren Schritt in einem Teilbebauungsplan planungsrechtlich verbindlich gemacht werden.

## Politische Beschlusslage

Beschluss des Kremser Gemeinderates vom 26. Juni 2019 zur Beauftragung der Konsulentenleistungen und Freigabe des Gesamtkostenrahmens.

## Umsetzungszeitraum

Sommer 2019 bis Februar 2022

## Kostenrahmen

rd. € 100.000,-- inkl. USt. inklusive Honorare und Nebenkosten, keine Projektförderung.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das städtebauliche Leitbild Franz-Zeller-Platz ist fertiggestellt. Es wurde sowohl der Begleitgruppe als auch den Grundeigentümern im Sommer 2022 präsentiert. Derzeit stehen erforderliche weitere Präzisionsarbeiten auf dem Programm, primär zur Erschließung und zur genaueren Definition der geplanten Nutzungen und deren Intensität.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Stein, im weiteren Umfeld der Kunstmeile Krems (siehe Kartenausschnitt unten)

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Das Prozessdesign sieht über den gesamten Projektzeitraum Information, Konsultation und Kooperation in differenzierten Formaten für unterschiedliche Adressatenkreise vor. Start der breiten Bürgerbeteiligung war die offen eingeladene Veranstaltung im Rathaus Stein, am 23. September 2019. Ebenso tagte die sog. Begleitgruppe, bestehend aus Vertretern der Politik, Verwaltung sowie externen Experten, Stakeholdern und der Zivilgesellschaft, pandemiebedingt wurde eine enge Reflexionsgruppe eingerichtet. Das Leitbild wurde in seiner Endfassung im Sommer 2022 sowohl der Begleitgruppe, als auch den Grundeigentümern vorgestellt.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Grundlagen und Leitbildentwicklung zur konsistenten, geordneten und der Eignung des Gebietes entsprechenden städtebaulichen Entwicklung des Gebietes, in Übereinstimmungen mit den Anforderungen aus dem Welterbestatus; inhaltliche Basis für einen Teilbebauungsplan gewinnen.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Baudirektion, DI Reinhard M. Weitzer  
Tel.: 02732 801 301  
E-Mail: [baudirektion@krems.gv.at](mailto:baudirektion@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Luftbild



Quelle: GIS-Krems, Stand Dezember 2018.

# Straßenbau - Reitenhaslachergasse

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

09.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Errichtung einer Straße mit Rad- und Gehweg und Parkplätzen für die Erschließung von gewidmetem Bauland westlich der B 37 im Bereich der Bernhardgasse mit Anschluss an die Landersdorferstraße, nach Errichtung einer Wohnhausanlage.

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021, GR-Beschluss 12/2021

## Umsetzungszeitraum

Frühjahr bis Sommer 2022

## Kostenrahmen

Gesamt € 500.000,00 brutto

## Aktueller Stand des Vorhabens

In Ausführung, Restarbeiten

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Weinzierl

## Adresse / Link Stadtplan

Reitenhaslachergasse Ost

## Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Aufschließung von gewidmetem Bauland

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

Tel.: 02732 801 408

E-Mail: swb@krems.gv.at

## Weitere Informationen

Städtische Homepage: <https://www.krems.at/>





## Themenweg Zeitgeschichte

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

22.08.2022

### Inhaltliche Beschreibung

In insgesamt drei Projektteilen soll in Krems ein Zeitgeschichte Themenweg etabliert werden, der die Geschichte der Stadt vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1950er Jahre erlebbar macht. Dabei wird darauf geachtet, dass zeitgemäße Vermittlungstechniken (analog und digital) zum Einsatz kommen. Der Zugang ist multiperspektivisch und diskursiv, wodurch verschiedene Zielgruppen – Jugendliche und SchülerInnen, KremserInnen und BesucherInnen der Stadt – angesprochen werden.

### Politische Beschlusslage

Positiver GR Beschluss für die Umsetzung des zweiten Projektteils (17.11.2021)

### Umsetzungszeitraum

Projektteil 2 (Erarbeitung eines fertigen Konzepts – inhaltlich und gestalterisch) 2022.  
Umsetzung teil 3 (Stationen im Stadtraum) bis Ende 2023

### Kostenrahmen

Projektteil 1 (Umsetzung inhaltlicher Überlegungen) – 24.000,-  
Projektteil 2: 50.000,- (davon 70% LEADER Förderung)  
Projektteil 3: geschätzte 80.000,-

### Aktueller Stand des Vorhabens

Teil 2 wurde genehmigt, das Kick off Treffen zum Projektstart erfolgte im Jänner 2022. Derzeit wird an der Umsetzung des zweiten Teils gearbeitet.

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Der Themenweg dient als Anregung zur weiterführenden Beschäftigung mit Geschichte. In diesem Sinne bietet er Möglichkeiten zur Diskussion, aber auch zur inhaltlichen Weiterentwicklung.

### Generelle Zielsetzung der Stadt

Umsetzung des Themenwegs in digitaler und analoger Form. Krems kann so eine führende Rolle im Umgang mit Geschichte/Zeitgeschichte einnehmen und damit das Image als Bildungs- und Kulturstadt schärfen.



**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Magistrat Krems, Kulturamt, MMag. Gregor Kremser, PhD

Tel.: 02732 801 572

E-Mail: kulturamt@krems.gv.at



# Verkehrssicherheit Hoher Markt

**Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:**  
24.08.2022

## Inhaltliche Beschreibung

Von Juni 2021 bis Februar 2022 fand ein Beteiligungsprozess in Form eines Stakeholderdialogs statt, in den VertreterInnen der unterschiedlichen NutzerInnengruppen deren Anliegen und Ideen einbringen konnten. Gemeinsam wurden Vorschläge für eine qualitätsvolle Neugestaltung und -organisation des Hohen Marktes und der Unteren Landstraße erarbeitet. Die Ergebnisse wurden von einem Verkehrsplaner auf Umsetzbarkeit geprüft und in ein Mobilitätskonzept eingearbeitet.

Die Maßnahmen bzw. Projekte wurden den zuständigen Fachabteilungen mit der Bitte um Umsetzung übergeben bzw. wurden und werden entsprechende politische Beschlüsse vorbereitet.

Im Sommer 2022 wurde mit der Umsetzung folgender Projekte begonnen, um die Verkehrssicherheit vor allem für die SchülerInnen am Hohen Markt auszubauen:

- direkte Zufahrt zu den Schulen auf dem Hohen Markt ab Schulbeginn 2022 nicht mehr möglich
- sieben Standorte mit ungefähr 25 Elternhaltestellen
- Erste Etappe der Platzweiterung Hoher Markt Nord
- Optimierung Querungsstelle Margarethenstraße

In einem zweiten Schritt sollen weitere Maßnahmen abgestimmt und zur Umsetzung gebracht werden:

- Platzweiterung Hoher Markt Süd
- Begegnungszone Untere Landstraße
- Parkplatz Dr.-Pollhammer-Gasse

## Politische Beschlusslage

Stadtsenatsbeschluss vom September 2021 zur Prozessbegleitung (Prozessdurchführung, Verkehrsplanung)

Stadtsenatsbeschluss vom Juni 2022 zum Umbau Hoher Markt Nord

## Umsetzungszeitraum

2021-2023

## Kostenrahmen

Prozessbegleitung rd. EUR 54.000,-

Umbauarbeiten Hoher Markt Nord, Elternhaltestellen und Querungsstelle Margarethenstraße rd. EUR 100.000,-

## Aktueller Stand des Vorhabens

Siehe inhaltliche Beschreibung oben.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Innenstadt: Hoher Markt – Untere Landstraße

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030 (mehrfach Auswahl möglich)

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Die Konsultation der BürgerInnen fand über einen Stakeholderdialog statt, bei dem anrainende BürgerInnen, Organisationen und Vereine des Hohen Marktes und der Unteren Landstraße zur Mitarbeit eingeladen wurden.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Qualitätsvolle Organisation und Neugestaltung des Hohen Marktes und der Unteren Landstraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

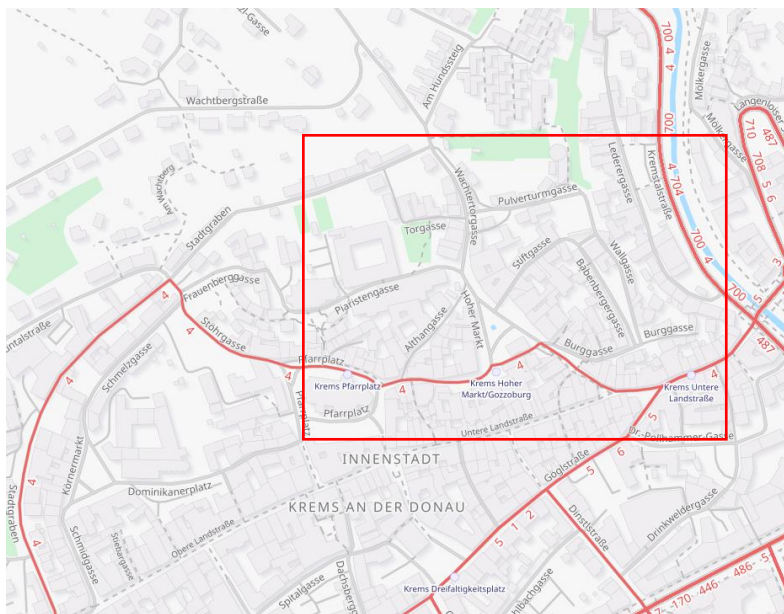
Amt für Stadt- und Verkehrsplanung

Tel.: 02732 801 402

E-Mail: [stadtentwicklung@kreams.gv.at](mailto:stadtentwicklung@kreams.gv.at)

## Weitere Informationen

<https://www.kreams2030.at/stakeholderdialog-hoher-markt-untere-landstrasse/>



Quelle: [openstreetmap.org](https://openstreetmap.org)

# Volksschule Hafnerplatz - Generalsanierung

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

August 2022

## Inhaltliche Beschreibung

Nach der bereits erfolgten Turnsaalsanierung soll nun das gesamte Schulgebäude einer Generalsanierung unterzogen werden.

## Politische Beschlusslage

Die Projektrealisierung erfolgt durch die stadteigene Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG im auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses erfolgten Auftrag der Stadt Krems an der Donau.

GR-Beschluss in der 38. Sitzung vom 17.11.2021, Wertsicherung des Budgets in Höhe von € 4,214 Mio. brutto, ohne Einrichtung, auf Preisbasis Oktober 2020.

## Umsetzungszeitraum

Februar 2022 bis Jänner 2023

## Kostenrahmen

€ 4,214 Mio. brutto auf Preisbasis Oktober 2020, (Prognose auf Basis der aktuellen Baukostenindex € 5,2 Mio brutto (ohne Einrichtung))

## Aktueller Stand des Vorhabens

In Ausführung

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Schaffung eines auch innen attraktiven, historischen Schulgebäudes samt attraktiven Schulhof in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Aspekte.

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

mediale Information, Information der Betroffenen (Lehrer, Schüler, Eltern)

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Die Innensanierung u. Adaptierung des Schulobjektes soll einen modernen, differenzierten u. kleingruppenorientierten Unterricht optimal unterstützen und den Zuspruch zu öffentlichen Pflichtschulen erhöhen. Schaffung eines auch innen attraktiven, historischen Schulgebäudes samt attraktiven Schulhof in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Aspekte.



**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems an der Donau

GF Mag. Hannes Zimmermann  
Tel.: 02732 801 241; 0676/848828-241

GF Ing. Michael Weiß  
Tel.: 02732 801 272; 0676/848828-272  
E-Mail: [kig@krems.gv.at](mailto:kig@krems.gv.at)



# Wasserversorgung Krems

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Neubau und Instandsetzung von Wasserleitungen und Bauwerken, die für die Wasserversorgungsanlage Krems erforderlich sind.

In folgenden Straßenzügen sind 2021 Leitungsbaustellen vorgesehen:

- Reisperbachtalstraße, Hintere Fahrstraße bis Steiner Landstraße
- Ringstraße, Austraße bis Utzstraße (Beschluss Dezember 2019)
- Roseggerstrasse Süd – Ringstr. bis Kerschbaumerstr.
- Göttweigergasse Austraße bis Am Exerzierplatz
- Wachtertorgasse, Stadtgraben bis Piaristengasse
- Landersdorferstraße, Hnr.7 bis Schottergasse
- Hafenstraße – B37 bis Trafo EVN
- Gründlweg

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021

## Umsetzungszeitraum

2021

## Kostenrahmen

€ 900.000,00 exkl. USt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

laufend

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Siehe die Bauabschnitte oben, Wirkung gesamtstädtisch.

## Themenbereich(e) lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information durch stadteigene Medien und zu den Baustellen in regionalen Printmedien. Außerhalb der Bewilligungsverfahren ist aufgrund der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen eine weiterführende Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Die Wasserversorgung der Stadt sicherzustellen, auszubauen und am Stand der Technik zu erhalten.



**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Stadtbetriebe Krems / Wasserwerk, Ing. Klaus Hollensteiner, MSc  
Tel.: 02732 801 841  
E-Mail: wasserwerk@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>





# Zubringer zur Fußgänger- und Radfahrerunterführung HIB Hafenstraße / Lerchenfelderstraße

**Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:**

24.08.2022

**Inhaltliche Beschreibung**

Die Adaptierung der bestehenden HIB-Unterführung in Lerchenfeld zum Zweck der Errichtung eines Rad- und Gehweges wurde im Dezember 2020 abgeschlossen. Nun sollen sichere, beidseitige Zubringer zur Unterführung für Fußgänger und Radfahrer, einerseits von der Hafenstraße, andererseits aus dem Lerchenfelder Zentrum kommend geprüft werden. Für Winter 2022/Frühjahr 2023 ist die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Hafenstraße, ab der Unterführung bis zur B37-Brücke im Westen, vorgesehen.

**Politische Beschlusslage**

Bis jetzt keine erforderlich.

**Umsetzungszeitraum**

Zubringer West Hafenstraße 2022/2023

Zubringer Ost Lerchenfelder Straße Umsetzung in Etappen ab 2023

**Kostenrahmen**

Planungskosten Machbarkeitsstudie ca. EUR 7.200,- (inkl. 20% USt.)

Kosten Detailprojekte je ca. EUR 6.000,- (inkl. 20% USt.)

Kosten der Umsetzung lt. Schätzungen: Zubringer West Hafenstraße rd. 90.000€

Zubringer Ost noch nicht abschätzbar

**Aktueller Stand des Vorhabens**

In Abstimmung.

**Stadtteile / gesamtstädtisch**

Lerchenfeld, Weinzierl

**Adresse / Link Stadtplan**

Verbindung zwischen Lerchenfelderstraße, Lerchenfelder Hauptplatz und Hafenstraße

**Themenbereich(e) (mehrfach Auswahl möglich)**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

**Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

**Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Die Fortschritte in Planung und Bau werden laufend mit der AG Alltagsradfahren abgestimmt. Mitglieder der AG sind, neben den politischen Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krems.



### Generelle Zielsetzung der Stadt

Errichtung einer sicheren und schnellen Rad- und Gehwegverbindung zwischen dem Stadtteil Lerchenfeld und Weinzierl

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadt- und Verkehrsplanung - DI Patricia Trauner; Tel: 02732/801 402

E-Mail: [stadtentwicklung@kreams.gv.at](mailto:stadtentwicklung@kreams.gv.at)

### Weitere Informationen

